

Abt. „Mathis von Ossenburg“: Aschaffenburg um 1500

Blatt 2 Aschaffener Wappen



Aschaffenburg Wap-
pen

Grünwald lebte lange Zeit in Aschaffenburg. Aschaffenburg besaß zur Zeit Grünwalds ein eigenes Wappen. Wappen und Siegel waren in früheren Zeiten von großer Bedeutung. Nur wer Wappen und Siegel führen durfte, durfte auch selbstständig Urkunden und Verträge abschließen. Nach dem Bauernkrieg allerdings wurde die Selbständigkeit Aschaffenburgs durch den Erzbischof zurückgedrängt.

A 1) Suche im Internet die Seiten der Stadt Aschaffenburg und suche dort das oben abgebildete Wappen. Füge die angegebenen Wörter in den Lückentext ein und male das Wappen mit den entsprechenden Farben aus.

Auf dem Wappen erkennt man eine rote mit runden und blauen
Im kleblattförmigenthront der blau gekleidete hl.; die rechte Hand hält er
.....erhoben, in der linken hält er den goldenen

Der heilige Martin war nicht nur der Stadtheilige Aschaffenburgs, sondern auch der Schutzheilige des Mainzer Erzbistums. Auch daran erkennt man, dass Aschaffenburg damals zum gehörte. Der bekannteste Mainzer Erzbischof war

Einzusetzende Wörter: Albrecht von Brandenburg, Seitentürmen, Torbogen, Martin, Erzbistum Mainz, Burg, Krummstab, segnend.

A 2) *Erfinde dein eigenes Wappen. Überlege, was du damit zum Ausdruck bringen willst.*

